

VERHALTENSKODEX

Ich respektiere die Würde jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und verspreche, alle jungen Menschen, unabhängig von ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, Weltanschauung, Religion, politische Überzeugung, sexueller Orientierung, ihres Alters oder Geschlechts, gleich und fair zu behandeln. Weiterhin trete ich jeder Diskriminierung jeglicher Art sowie antidemokratischem Gedankengut entschieden entgegen.

VERHALTENSREGELN FÜR BEI UNION60 EHRENAMTLICH TÄTIGE

Wir, die als TrainerInnen und BetreuerInnen und in anderer Funktion für den FC Union 60 Bremen ehrenamtlich Tätigen leben den o. g. Verhaltenskodex unseres Vereins und verpflichten uns hiermit auf die folgenden, von uns selbst erarbeiteten Verhaltensregeln im Umgang mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen:

01 – KÖRPERLICHE KONTAKTE: Körperliche Kontakte zu unseren SpielerInnen, z.B. Ermunterung, Gratulation oder Trösten, dürfen das pädagogisch sinnvolle und rechtlich erlaubte Maß nicht überschreiten. Auch erlaubte körperliche Kontakte sind sofort einzustellen, wenn der Spieler oder die Spielerin diese nicht wünscht.

02 – DUSCH- UND UMKLEIDESITUATIONEN: Wir duschen nicht gemeinsam mit unseren SpielerInnen. Wir fertigen kein Foto- oder Videomaterial von den SpielerInnen beim Duschen oder Umkleiden an. Während des Umziehens sind wir in der Umkleidekabine nicht anwesend, es sei denn, die Aufrechterhaltung der Ordnung erfordert dies. (Dann möglichst mit mindestens einem weiteren Erwachsenen)

03 – UMGANG MIT FOTO- UND VIDEOMATERIAL: Fotos oder Videos der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen werden nicht über die sozialen Medien verbreitet.

04 – MASSNAHMEN MIT ÜBERNACHTUNGEN: Wir übernachten nicht mit unseren SpielerInnen in gemeinsamen Zimmern. Vor dem Betreten der Zimmer der SpielerInnen klopfen wir an. Wir vermeiden Situationen, in denen wir alleine mit einem/r Spieler/in in einem Zimmer sind. Ist dies nicht zu vermeiden, lassen wir die Türen geöffnet.

05 – MITNAHME IN DEN PRIVATBEREICH: Unsere SpielerInnen nehmen wir nicht in unseren Privatbereich, z.B. in unsere Wohnung, unser Haus, unseren Garten etc., mit, ohne dass nicht mindestens eine zweite erwachsene Person anwesend ist. Maßnahmen mit Übernachtungen finden nicht in unserem Privatbereich statt. Auch wenn wir SpielerInnen vom Training oder Spiel nach Hause bringen, sind wir nicht alleine mit einem/r im Auto. Lässt sich dies aus logistischen Gründen nicht vermeiden, hat vorher eine Rücksprache mit den Eltern zu erfolgen.

06 – TRANSPARENTES KOMMUNIZIEREN: Wir kommunizieren nicht über Chat-Programme sozialer Netzwerke (wie z. B. Facebook) oder Messenger Apps (wie z. B. WhatsApp) mit einzelnen Kindern und Jugendlichen über private Themen

07 – PRIVATGESCHENKE: Auch bei besonderen Erfolgen einzelner SpielerInnen machen wir keine individuellen Geschenke. Kein/e Spieler/in erhält eine unsachliche Bevorzugung oder

Vergünstigung, z.B. das nicht durch die Leistung bedingte Versprechen auf einen Stammplatz, die Entbindung von Mannschaftspflichten usw.

08 – GEHEIMNISSE, VERTRAULICHE INFORMATIONEN: Wir teilen mit unseren SpielerInnen keine privaten Geheimnisse oder vertraulichen Informationen.

09 – EINZELTRAININGS: Einzeltrainings führen wir nur durch, wenn eine weitere erwachsene Aufsichtsperson anwesend ist.

10 – Alkohol, Medikamente und Drogen. Glücksspiel: Jeglicher Konsum von Alkohol, Drogen, Tabakerzeugnissen und Nikotinersatz sowie Medikamenten (insbesondere leistungssteigernden Mitteln) ist im Zusammensein mit SpielerInnen zu unterlassen und werden diesen auch nicht empfohlen oder angeboten. Hierbei sind nachweislich vom Arzt verschrieben Medikamente ausgenommen. Jede/r ist dazu aufgerufen, ein Bewusstsein für den vernünftigen und verantwortungsvollen Umgang mit Medikamenten (insbesondere auch Schmerzmitteln) zu vermitteln. Des Weiteren sind die SpielerInnen nicht zu irgendeiner Art des Glücksspiels zu animieren.

11 – AKTIVES EINSCHREITEN: Wir informieren im Konflikt- oder Verdachtsfall sowie beim Verstoß durch Dritte, ebenfalls diesen Richtlinien unterliegende Personen, gegen diesen Verhaltenskodex den/die Ansprechpartner/in unseres Vereins, um professionelle, fachliche Unterstützung und Hilfe hinzuzuziehen. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.

12 – TRANSPARENZ IM HANDELN: Weichen wir von einer der Verhaltensregeln aus guten Gründen ab, ist dies im Vorfeld mit mindestens einem weiteren Trainer, Betreuer oder Mitarbeiter des Vereins abzusprechen.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieser Verhaltensregeln zum Schutz der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen im Verein.

Name, Vorname

Ort, Datum Unterschrift